

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

28.02.1915 - Arthur Lippschitz und Theo Halton: Das kleine Mädel.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Sonntag, den 28. Februar 1915.

75. Vorstellung im Abonnement.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Neuheit! Zum ersten Male: **Neuheit!**

Das kleine Mädel.

Singspiel in 3 Akten von Arthur Lippshitz und Theo Halton. Musik von Joseph Snaga.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

Personen:

Baron Malte von Malzow, Gutsbesitzer		Hans Bernhöft.
Ditta, seine Tochter		Eva Wendorf.
Horst, sein Sohn, Regierungsassessor		Paul Breitfeld.
Heinz von Gersbach, Leutnant a. D.		Max Meinecke.
Inez de Castro		Ida Hild als Gast.
Fanny, ihre Begleiterin		Julie Grube.
Mokrauer, Agent		Hans Ebert.
von Hedwig-Neuhauß, Oberleutnant		Theo Münch.
von Bredow,		Willi Brose.
Kurt Roden,	} Offiziere	Hans Wilde.
von Döbern-Menden,		Hans Schmidt.
von Bodenhausen,		Carl Walthner.
Fritz Raben,		Josif Nigrini.
Bonifaz, Diener bei Horst von Malzow		Clemens Adams.
Bertha, Köchin bei Malte von Malzow		Marianne Schiller.

Ort: Der erste Akt spielt in Horst's Privatwohnung, der zweite in seiner Mietwohnung in Berlin, der dritte auf Malzow's Gut in Ostpreußen. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem 1. und 2. Akte finden längere Pausen statt.



Kassenpreise wie gewöhnlich.



Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 2. März 1915. 76. Vorstellung im Abonnement. **Das kleine Mädel.** Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Abonnementvorstellungen die Hälfte der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen im Abonnement an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.